

**Protokoll der Sitzung des Stadtrates der Stadt Brotterode-Trusetal  
vom 27.06.2023 - öffentlicher Teil**

**Beginn:** 18:00 Uhr  
**Ort:** Bürgersaal  
**Ende:** 20:15 Uhr

---

**Teilnehmer:**

1. Bürgermeister Kay Goßmann
2. Ralf Baumhämmel (*bis 20:15*)
3. Stefan Brenn
4. Frank Döhrer
5. Henri Endter (*bis 20:15*)
6. Tobias Fuchs
7. Erika Groß
8. Agnes Harmus-Skutella
9. Knut Kissig
10. Danny Lindau
11. Markus Marthold
12. Monika Mittelsdorf
13. Marian Mühlhausen
14. Steven Peter
15. Kay Storch
16. Matthias Walter
17. Torsten Zeumer

**entschuldigt:**

18. Oliver Grothkopp
19. Levin Kley
20. Christian Löffler
21. Ulrich Wolf

**Mitarbeiter der Verwaltung:**

1. Becker, Pascal - Ordnungsamt
  2. Henkel, Thomas - Hauptamtsleiter
  3. Klein, Steffi – MA FFW
  4. Müller, Björn - Bauhofleiter
  5. Panhans, René - Kämmerer
  6. Wolf, Henry - Bauamtsleiter
  7. Rheber, Kerstin - Protokollantin
- 

**TOP 1 Eröffnung und Begrüßung**

Der *Bürgermeister* eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

**TOP 2 Feststellung der fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit**

Der *Bürgermeister* stellt die fristgerechte Ladung und mit 16 anwesenden Mitgliedern + dem *Bürgermeister* die Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest.

**TOP 3 Bestätigung der Tagesordnung**

**öffentlicher Teil:**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der fristgerechten Einladung und der Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Verpflichtung eines Nachrücker als Stadtratsmitglied
5. Ernennung Stadtbrandmeister, Wehrführer und Stellvertreter
6. Informationen des Bürgermeisters
7. Beschlusskontrolle
8. **Beschluss-Nr. 259/42/23** - Bestätigung des Protokolls des öffentlichen Teils der Öffentlichen Stadtratssitzung vom 02.05.2023

9. **Beschluss-Nr. 260/42/23** - Antrag der Fraktion BfBT, Initiative BT, SR Kissig, SR Lindau: Freier Eintritt in das „Inselbergbad“ für die Mitglieder der Einsatzabteilung der Feuerwehr Brotterode-Trusetal
10. **Beschluss-Nr. 261/42/23** - Ausbau einer gigabitfähigen Glasfaserinfrastruktur in der Ausbauvariante FTTH - Beschluss zum Abschluss einer Kooperationsvereinbarung
11. **Beschluss-Nr. 262/42/23** - Bebauungsplan Sondergebiet PV-Anlage "Vor der Wolfskuppe" – Beschluss zur Billigung des Planentwurfes und Auslegungsbeschluss
12. **Beschluss-Nr. 263/42/23** - Bebauungsplan Sondergebiet PV-Anlage „Vor der Wolfskuppe“ - Beschluss über den 1. Änderungsvertrag zum Bauplanungsvertrag
13. **Beschluss-Nr. 264/42/23** - Bebauungsplan zur Aufhebung des Vorhaben- und Erschließungsplanes "Landwirtschaftsbetrieb mit Urlauberpension und Wildgehege Kochenfeld Trusetal - Beschluss zur Billigung des Planentwurfes und Auslegungsbeschluss
14. **Beschluss-Nr. 265/42/23** - Sanierung der Sporthalle Brotterode - Beschluss zur Durchführung der Baumaßnahme und zum kommunalen Eigenanteil
15. **Beschluss-Nr. 266/42/23** - Besetzung der Ausschüsse gemäß §§ 18 und 19 der Geschäftsordnung der Stadt Brotterode-Trusetal
16. **Beschluss-Nr. 267/42/23** - Benutzer- und Entgeltordnung für alle kommunalen Einrichtungen der Stadt Brotterode-Trusetal
17. **Beschluss-Nr. 268/42/23** - Ermächtigung des Bürgermeisters zur Vergabe des Auftrages zur Lieferung von Gas
18. **Beschluss-Nr. 269/42/23** - Ermächtigung des Bürgermeisters zur Vergabe des Auftrages zur Lieferung von Strom
19. **Beschluss-Nr. 270/42/23** - Zuschuss für die Geschäftsbesorgung an die Tourismus GmbH
20. Informationen / Anfragen / Mitteilungen
21. **Bürgerfragestunde**

**- Ende öffentlicher Teil-**

**nichtöffentlicher Teil:**

22. **Grundstücksangelegenheit**
23. **Verabe**
24. **Vergabe**
25. **Vergabe**
26. **Vergabe“**
27. Nichtöffentliche Anfragen & Mitteilungen

**Abstimmung:**

Anzahl der Mitglieder:	21	Nein-Stimmen:	0
Anwesende Mitglieder:	17	Stimmenthaltungen:	0
Ja-Stimmen:	17		

*Die Tagesordnung wird damit einstimmig in der vorliegenden Form bestätigt.*

**TOP 4 Verpflichtung eines Nachrücker als Stadtratsmitglied**

Der *Bürgermeister* erläutert zu § 24 (2) der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO), in welcher die Stadtratsmitglieder in öffentlicher Sitzung des Stadtrates vom Bürgermeister auf

## Stadtrat 27.06.2023 – öffentlicher Teil

die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten durch Handschlag zu verpflichten sind. Verweigert ein Stadtratsmitglied die Verpflichtung, so verliert er sein Amt.

Frau *Harmus-Skutella* wird per Handschlag des Bürgermeisters verpflichtet.:

„Ich verspreche: Ich werde meine Pflichten als Stadtratsmitglied gewissenhaft erfüllen und das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland, die Verfassung des Freistaates Thüringen sowie die Gesetze wahren.“

### TOP 5 Ernennung Stadtbrandmeister, Wehrführer und Stellvertreter

Der *Bürgermeister (BGM)* ernennt:

- \* Jens Peter zum Stadtbrandmeister der Stadt Brotterode-Trusetal
- \* Patrick Fuchs zum Wehrführer der Stadtteilwehr Brotterode
- \* Florian Vogt zum stellvertretenden Wehrführer der Stadtteilwehr Brotterode
- \* Björn Storandt zum Wehrführer der Stadtteilwehr Trusetal
- \* Danny Wagner *nicht anwesend* - zum stellvertretenden Wehrführer der Stadtteilwehr Trusetal

### TOP 6 Informationen des Bürgermeisters

- ✓ seit Erscheinen des Amtsblattes am 02.06.2023, ist mit Veröffentlichung des Haushaltsplanes die Verwaltung handlungsfähig und arbeitet an Umsetzung der geplanten Vorhaben für 2023
- ✓ der *BGM* präsentiert das Video zum Thüringentag mit einen Zusammenschnitt der vielfältigen Höhepunkte – am Festumzug haben 2 Vereine aus Bro-Tru teilgenommen und weitere Vereine haben sich an verschiedenen Standorten aktiv eingebracht – auch bei Vor- und Nachbereitung hat Bro-Tru mit einem Trupp Bauhofmitarbeiter unterstützt
- ✓ Dank des *BGM* an alle Bürger für ihr Verständnis, da bei uns Einiges liegen blieb (z. B. Mäharbeiten) → alles wird wieder aufgearbeitet
- ✓ Dank des *BGM* an alle unterstützenden Vereine - Dank auch von *Bürgermeister Kaminski*
- ✓ Dank des *BGM* an die Organisatoren von weiteren Veranstaltungen:
- ✓ 2. Ranglistenlauf um den DL-Pokal → Deutscher Amateur-Radio-Club
- ✓ Rennsteiglauf rund um den Inselsberg → WSV Bro (Hintergrundteam)
- ✓ Dorfplatzpflegeaktion sowie Dorf- & Straßenfest → Dorfverein Laudenbach
- ✓ Landesmeisterschaft Eisstockturnier → Eisstocksützen des SSI Bro
- ✓ Wiesenfest am Grünen Klassenzimmer in Laudenbach → Meiko Lesser & Team
- ✓ 700-Jahrfeier der Partnergemeinde Nentershausen
- ✓ Verabschiedungsappell der Patenkompanie an der Schanze zum Einsatz nach Litauen
- ✓ Familienaktionstag des Landkreises im Breitunger Schwimmbad → Vertreter: Tourismus GmbH
- ✓ Foto und kurze Ausführungen zur erfolgreichen Brückensanierung am Festplatz Bro
- ✓ Umbaumaßnahmen im ehemaligen Netto laufen → Postagentur ist inzwischen geöffnet → Umbau & Modernisierung Fleisch- und Wurstwaren Schmalkalden → Bäcker Nahrstedt wird einziehen → moderner Innen- und Außensitzbereich → Fassade zum Rathaus wird geöffnet → Neugestaltung Platz → es verbleibt ungenutzte Fläche von 350 m<sup>2</sup>; unser Wunsch ist ein Frischemarkt
- ✓ Luftbild zum Waldsterben am Wasserfall → gravierend
- ✓ Bilder zu Bauarbeiten zur Landratshütte und Umweltschulungshütte → gehen gut voran
- ✓ Bau - & Renaturierungsarbeiten Landesstr. Richtung Ruhla → nahezu abgeschlossen

### TOP 7 Beschlusskontrolle

40. Öffentliche Sitzung des Stadtrates am 02.05.2023

## Stadtrat 27.06.2023 – öffentlicher Teil

247/40/23	Haushaltssatzung, Haushaltsplan mit Anlagen f. d. Haushaltsjahr 2023 ⇒ Haushalt wurde gewürdigt und ist in Kraft getreten
248/40/23	Finanzplan 2023 ⇒ Finanzplan wurde zusammen mit Satzung gewürdigt und ist in Kraft getreten
249/40/23	Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes (HSK) der Stadt Brotterode-Trusetal für das Haushaltsjahr 2023 ⇒ Fortschreibung wurde von der Unteren Rechtsaufsichtsbehörde noch nicht genehmigt
250/40/23	Klimaangepasstes Waldmanagement ⇒ Verfahren ist durch Antragstellung gestartet und weitere Schritte folgen
251/40/23	B-Plan Sondergebiet Freizeit- und Erholung „Inselbergbad“ Beschluss zur Vergabe von Planungsleistungen ⇒ Planungsleistungen wurden vergeben
252/40/23	B-Plan Sondergebiet Freizeit- und Erholung „Skiarena“ - Beschluss zur Vergabe von Planungsleistungen ⇒ Planungsleistungen wurden vergeben
253/40/23	Bebauungsplan Sondergebiet PV-Anlagen Marelli Automotive Lighting – Beschluss über den Städtebaulichen Vertrag ⇒ Vertrag ist abgeschlossen
254/40/23	Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB – Bebauungsplan Sondergebiet PV-Anlagen Marelli Automotive Lighting ⇒ Bebauungsplanverfahren ist eingestellt
255/40/23	Aufstellungsbeschluss zur Aufhebung des Vorhaben- und Erschließungsplanes „Landwirtschaftsbetrieb mit Urlauberpension und Wildgehege Kochenfeld Trusetal“ ⇒ Aufhebungsverfahren wurde in Gang gesetzt
256/40/23	Umlegungsausschuss der Stadt Brotterode-Trusetal ⇒ Neubesetzung wurde dem Umlegungsausschuss mitgeteilt
257/40/23	Vorbereitung und Durchführung der Schöffenwahl für die am 01.01.24 beginnende Amtszeit - hier: Aufnahme in die Vorschlagsliste für das Schöffenamt ⇒ Vorschlagsliste wurde öffentlich ausgelegt u. anschließend dem Amtsgericht übersandt

### TOP 8 Beschluss-Nr. 259/42/23 - Bestätigung des Protokolls des öffentlichen Teils der Öffentlichen Stadtratssitzung vom 02.05.2023

#### Änderung:

- SR Groß war anwesend (steht als anwesend und als entschuldigt)

#### Anmerkung:

SR Mittelsdorf erkundigt sich, warum im letzten Protokoll die Namen bei der Abstimmung (Gegenstimmen) aufgeführt wurden. Sie selbst habe kein Problem damit, aber vielleicht jemand anderes.

Der BGM sieht ebenfalls kein Problem. Es wird öffentlich abgestimmt, so dass jeder sehen kann, wer wie abgestimmt hat.

⇒ **Verständigung in nä. Haupt- & Finanzausschuss, wie es künftig gehandhabt wird.**

⇒ **Die Namen im Protokoll vom 02.05.2023 sollen stehen bleiben.**

#### Beschluss-Nr.: 259/42/23

Das Protokoll des öffentlichen Teils der Öffentlichen Stadtratssitzung vom 20.12.2022 wird mit der genannten Änderung in der Anwesenheitsliste bestätigt und zum Beschluss erhoben.

#### Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder:	21		
Anwesende Mitglieder:	17	Nein-Stimmen:	0
Ja-Stimmen:	12	Stimmenthaltungen:	5

### TOP 9 Beschluss-Nr. 260/42/23 - Antrag der Fraktion BfBT, Initiative BT, SR Kissig, SR Lindau: Freier Eintritt in das „Inselbergbad“ für die Mitglieder der Einsatzabteilung der Feuerwehr Brotterode-Trusetal

SR Storch erläutert zur Beschlussvorlage und bedankt sich bei allen Kameradinnen und Kameraden für ihre geleistete Arbeit.

### **Beschluss-Nr.: 260/42/23**

*Der Stadtrat beschließt, dass die Kameradinnen und Kameraden der beiden Stadtteilwehren ab 01.07.2023 freien Eintritt in das Inselbergbad haben. Der freie Eintritt gilt täglich unbegrenzt zu den normalen Öffnungszeiten, nicht aber für die Sauna und Sonderveranstaltungen. Die Wehrführer erstellen zu Beginn eines jeden Jahres eine Liste aktiver Kameradinnen und Kameraden als Berechtigte, die den Pflichten der aktuellen Feuerwehrsatzung im Vorjahr nachgekommen sind. Diese Liste liegt dem Personal an der Kasse des Bades vor. Die Zugangsberechtigung ist personengebunden und wird durch Lichtbildausweis nachgewiesen.*

### **Abstimmung:**

Anzahl der Mitglieder:	21
Anwesende Mitglieder:	17
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

### **TOP 10 Beschluss-Nr. 261/42/23 - Ausbau einer gigabitfähigen Glasfaserinfrastruktur in der Ausbauvariante FTTH - Beschluss zum Abschluss einer Kooperationsvereinbarung**

Der Bürgermeister erläutert zur Beschlussvorlage.

### **Beschluss-Nr.: 261/42/23**

*Der Stadtrat beschließt, der Kooperationsvereinbarung mit der UGG zuzustimmen und beauftragt den Bürgermeister diese zu unterzeichnen.*

### **Abstimmung:**

Anzahl der Mitglieder:	21
Anwesende Mitglieder:	17
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

### **TOP 11 Beschluss-Nr.: 262/42/23 - Bebauungsplan Sondergebiet PV-Anlage "Vor der Wolfskuppe" - Beschluss zur Billigung des Planentwurfes und Auslegungsbeschluss**

Der Bürgermeister erläutert zur Beschlussvorlage.

SR Mittelsdorf habe bereits in der Ausschusssitzung gefragt, ob der Betreiber bereit wäre, sein Unternehmen hier anzumelden, damit die Gewerbesteuern der Stadt zu Gute kämen.

Herr Heimrich antwortet, dass man die Abrechnung der Gewebesteuer über Betriebsstätten steuern kann und dass es in diesem Fall so vorgesehen sei, so dass die Betriebsstätte in Brotterode-Trusetal in der Stadtkasse zu Buche schlagen wird, falls mit der Anlage Gewinne erwirtschaftet werden.

SR Storch möchte klarstellen, dass es sich nicht um kommunale Grundstücke handelt!

### **Beschluss-Nr.: 262/42/23**

*Der Stadtrat beschließt, dass der Geltungsbereich des B-Planes um den Wirtschaftsweg ergänzt wird und dass der Entwurf des Bebauungsplans Sondergebiet PV-Anlage „Vor der*

Wolfskuppe“ in der Fassung vom 02.06.2023 (bestehend aus der Planzeichnung und der Begründung mit Umweltbericht und Grünordnung)

1. gebilligt wird und
2. nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt und die Unterlagen gemäß § 4a Abs. 4 BauGB im Internet eingestellt werden.

**Abstimmung:**

Anzahl der Mitglieder:	21
Anwesende Mitglieder:	17
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

**TOP 12 Beschluss-Nr.: 263/42/23 - Bebauungsplan Sondergebiet PV-Anlage „Vor der Wolfskuppe“ – Beschluss über den 1. Änderungsvertrag zum Bauplanungsvertrag**

Der Bürgermeister erläutert zur Beschlussvorlage.

**Beschluss-Nr.: 263/42/23**

Der Stadtrat der Stadt Brotterode-Trusetal stimmt dem 1. Änderungsvertrag zum Bauplanungsvertrag in der vorliegenden Form (s. Anlage 1) zu und beauftragt den Bürgermeister diesen zu unterzeichnen.

**Abstimmung:**

Anzahl der Mitglieder:	21
Anwesende Mitglieder:	17
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

**TOP 13 Beschluss-Nr.: 264/42/23 - Bebauungsplan zur Aufhebung des Vorhaben- u. Erschließungsplanes "Landwirtschaftsbetrieb mit Urlauberpension und Wildgehege Kochenfeld Trusetal**

Der Bürgermeister erläutert zur Beschlussvorlage.

**Beschluss-Nr.: 264/42/23**

Der Stadtrat beschließt, dass der Entwurf des Bebauungsplanes zur Aufhebung des Vorhaben- und Erschließungsplanes "Landwirtschaftsbetrieb mit Urlauberpension und Wildgehege Kochenfeld Trusetal" in der Fassung vom 08.04.2023 (bestehend aus der Planzeichnung, der Satzung und der Begründung)

1. gebilligt wird und
2. nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt und die Unterlagen gemäß § 4a Abs. 4 BauGB im Internet eingestellt werden.

**Abstimmung:**

Anzahl der Mitglieder:	21
Anwesende Mitglieder:	17
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

**TOP 14 Beschluss-Nr.: 265/42/23 - Sanierung der Sporthalle Brotterode – Beschluss zur Durchführung der Baumaßnahme und zum kommunalen Eigenanteil**

# Stadtrat 27.06.2023 – öffentlicher Teil

Der *Bürgermeister* erläutert zur Beschlussvorlage.

## **Beschluss-Nr.: 264/42/23**

*Der Stadtrat beschließt die Durchführung der Sanierung der Sporthalle in Brotterode und bestätigt, dass der kommunale Eigenanteil in Höhe von 484.450,- € für die Durchführung der Sanierungsmaßnahme im Haushalts- und Finanzplan der Stadt zur Verfügung steht.*

### **Abstimmung:**

Anzahl der Mitglieder:	21
Anwesende Mitglieder:	17
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

## **TOP 15 Beschluss-Nr.: 266/40/23 - Besetzung der Ausschüsse gemäß §§ 18 und 19 der Geschäftsordnung der Stadt Brotterode-Trusetal**

Der *Bürgermeister* erläutert zur Beschlussvorlage.

## **Beschluss-Nr.: 266/42/23**

*Aufgrund des Ausscheidens von Herrn Knut Kissig und des Eintritts von Herrn Marian Mühlhausen in die Fraktion der „Freien Wähler Brotterode-Trusetal“, und der sich daraus ergebenden Konsequenzen, beschließt der Stadtrat gemäß § 27 Abs. 2 S. 1 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) die Besetzung der Ausschüsse des Stadtrats wie folgt:*

### **a) Haupt- und Finanzausschuss**

<b>Partei bzw. Wählergruppe</b>	<b>Mitglied</b>	<b>Stellvertreter/in</b>
CDU	Monika Mittelsdorf	Ralf Baumhämmerl
LINKE	Erika Groß	Stefan Brenn
BfBT	Kay Storch	Christian Löffler
BfBT	Steven Peter	Tobias Fuchs
Freie Wähler Brotterode-Trusetal	Henri Endter	Marian Mühlhausen
Initiative Brotterode-Trusetal	Matthias Walter	Levin Kley

### **b) Bauausschuss**

<b>Partei bzw. Wählergruppe</b>	<b>Mitglied</b>	<b>Stellvertreter/in</b>
CDU	Torsten Zeumer	Monika Mittelsdorf
BfBT	Christian Löffler	Kay Storch
BfBT	Tobias Fuchs	Steven Peter
Freie Wähler Brotterode-Trusetal	Marian Mühlhausen	Henri Endter
Initiative Brotterode-Trusetal	Frank Döhrer	Levin Kley

### **Abstimmung:**

Anzahl der Mitglieder:	21
Anwesende Mitglieder:	17
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

## **TOP 16 Beschluss-Nr.: 267/42/23 - Benutzer- und Entgeltordnung für alle kommunalen Einrichtungen der Stadt Brotterode-Trusetal**

Der *Bürgermeister* erläutert zur Beschlussvorlage.

## **Beschluss-Nr.: 267/42/23**

Der Stadtrat beschließt die in der Anlage befindliche Benutzer- und Entgeltordnung für alle kommunalen Einrichtungen der Stadt Brotterode-Trusetal.

**Abstimmung:**

Anzahl der Mitglieder:	21
Anwesende Mitglieder:	17
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

**TOP 17 Beschluss-Nr.: 268/42/23 – Ermächtigung des Bürgermeisters zur Vergabe des Auftrages zur Lieferung von Gas**

Der *Bürgermeister* erläutert zur Beschlussvorlage.

*SR Brenn verlässt den Saal*

**Beschluss-Nr.: 268/42/23**

Der Stadtrat ermächtigt den *Bürgermeister* zur Vergabe des Auftrages zur Lieferung von Gas an den im Zuge des Ausschreibungsverfahrens ermittelten günstigsten Bieter.

**Abstimmung:**

Anzahl der Mitglieder:	21
Anwesende Mitglieder:	16
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

**TOP 18 Beschluss-Nr.: 269/42/23 – Ermächtigung des Bürgermeisters zur Vergabe des Auftrages zur Lieferung von Strom**

Der *Bürgermeister* erläutert zur Beschlussvorlage.

*SR Brenn wieder anwesend*

**Beschluss-Nr.: 269/42/23**

Der Stadtrat gibt dem *Bürgermeister* die Ermächtigung, den Auftrag zur Lieferung von Strom für alle kommunalen Abgabestellen an den günstigsten Anbieter zu erteilen.

**Abstimmung:**

Anzahl der Mitglieder:	21
Anwesende Mitglieder:	17
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

**TOP 19 Beschluss-Nr.: 270/42/23 – Zuschuss für die Geschäftsbesorgung an die Tourismus GmbH in Höhe von bis zu 143.880 € (brutto)**

**Hier: Teilzahlung des Zuschusses in Höhe von bis zu 123.880 Euro an die Tourismus GmbH**

Der *Bürgermeister* erläutert die Beschlussvorlage und ergänzt, dass man sich einig sei, den Tourismus zu stärken. Die Tourismus GmbH wurde personell aufgestockt. Das heißt auch, dass die GmbH finanziell gestärkt werden muss. In diesem Jahr werden wir die Erholungsorteumlage erhalten und warten gegenwärtig auf die Richtlinien vom Ministerium. Wir erwarten etwa 180 T€ für den Tourismus. Damit sei es auskömmlich gegenfinanziert. Die nach dem Geschäftsbesorgungsvertrag festgelegten 20 T€ wurden bereits ausgezahlt. Deshalb geht es heute um die Teilzahlung von bis zu 123.880 €.

SR Endter bittet den Bürgermeister, die ersten beiden Absätze der Erläuterung laut vorzulesen.

Der *Bürgermeister* verliest laut: „Im Rahmen des bestehenden Haushaltskonsolidierungskonzeptes hat die Stadt Brotterode-Trusetal verbindlich festgelegt, dass die Tourismus GmbH für die Geschäftsbesorgung einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 20.000 € erhält. Zu diesem Zweck wurde am 18.05.2015 ein Geschäftsbesorgungsvertrag für den Bereich der Gästeinformation mit der Tourismus GmbH geschlossen.

Im Haushaltsplan 2023 ist ein Zuschuss in Höhe von 143.880 € (brutto) veranschlagt worden. Der bestehende Geschäftsbesorgungsvertrag wurde bisher noch nicht neu verhandelt, sodass es derzeit an sich an einer rechtlichen Grundlage für die Zahlung dieses Zuschusses fehlt. Die Versagung der letzten Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes vom 25.10.2022 begründete die Untere Rechtsaufsichtsbehörde hinsichtlich des in 2022 veranschlagten Zuschusses, welcher auch schon über die im Geschäftsbesorgungsvertrag vereinbarten 20.000 € hinausging, u.a. wie folgt:“

SR Mittelsdorf fragt, ob es im Haushaltsplan drin stehe und ob wir das gesetzlich beschließen dürfen.

BGM: Ja, es steht drin. Ja, das dürfen wir beschließen.

### **Beschluss-Nr.: 270/42/23**

Der Stadtrat beschließt, entgegen den verbindlichen Festlegungen aus dem Haushaltskonsolidierungskonzept die Restzahlung des Zuschusses für die Geschäftsbesorgung an die Tourismus GmbH im Rahmen des Haushaltsplanes 2023 zu veranlassen. Die Auszahlungen können auf Anforderung durch die Tourismus GmbH wie folgt über die Haushaltsstelle 1.79000.585000 erfolgen:

01.07.2023: max. 60.000 €

01.09.2023: max. 33.880 €

01.11.2023: max. 30.000 €

### **Abstimmung:**

Anzahl der Mitglieder: 21

Anwesende Mitglieder: 17

Ja-Stimmen: 13

Nein-Stimmen: 3

Stimmenthaltungen: 1

## **TOP 20 Informationen / Anfragen / Mitteilungen**

### **\* Touristisches Marketing**

Der *Bürgermeister* berichtet zu Familie Espig, welche seit 4 Jahren erfolgreich eine Freizeitplattform mit großer Reichweite mit Tipps für Familien betreibt und gegenwärtig bei uns zu Gast sei.

*Frau Lange* ergänzt, dass die GmbH der Familie alle touristischen Ziele im Ort vorgestellt habe. Übernachtet haben sie auf der Hohen Klinge. Die Familie war stark beeindruckt. Erste Posts sind bereits online und wurden geteilt, so dass wir bereits etliche Anfragen erhielten. Ein Video und Blogbeitrag wird uns noch zur Verfügung gestellt.

### **\* Mängelmelder**

Der *Bürgermeister* berichtet zur kostenlosen App „Meldoo“, eine einfach zu bedienende App, mit der man Mängel im Ort, beispielsweise illegale Müllablagerungen, defekte Straßenlampen u.v.m., erfassen und an die Verwaltung melden kann. Die eingehenden Meldungen werden geprüft und direkt an den zuständigen Sachbearbeiter weitergeleitet.

Der *Hauptamtsleiter* erklärt ausführlich anhand eines Beispiels per Präsentation Punkt für Punkt zum Umgang mit der App.

App im Store kostenfrei herunterladen → Benutzerprofil anlegen (*einmalig*) → Foto oder Video erstellen und hochladen → ggf. Standort freigeben oder manuell eingeben → Kategorie wählen (*z.B Müll, bei Unklarheiten Sonstiges wählen*) → Mangel kurz beschreiben  
WICHTIG: diese Beschreibung ist öffentlich einsehbar, also keine persönlichen Daten eingeben! Der Melder erhält eine Info zum aktuellen Bearbeitungsstand. (grün=bearbeitet / orange=noch in Bearbeitung / rot=neue Meldung)

SR Mühlhausen möchte wissen, ob die Mittel für diese App im Haushalt integriert waren.

Der *Hauptamtsleiter* antwortet, dass die Anschaffung in der Haushaltsdiskussion besprochen wurde.

SR Storch findet diese Möglichkeit zeitgerecht und gut, möchte aber gleichzeitig alle Bürger aufrufen, diese App nicht mit jeder Kleinigkeit zu überfluten. Wenn beispielsweise eine einzelne Flasche oder ein Stück Papier umherliegt, kann jeder selbst dieses aufheben und in den nächsten Mülleimer werfen. Dafür muss nicht der Bauhof anrücken.

### \* Geburtstag

Der *Bürgermeister* gratuliert SR Endter herzlich zum Geburtstag, wünscht alles erdenklich Gute und dankt, dass er trotzdem heute an der Sitzung teilnimmt.

### \* Verkehrsschild

SR Mühlhausen fragt, ob das Verkehrsschild im Rosenthal inzwischen angebracht wurde.

Der *Bürgermeister* antwortet, dass der Verkehrsspiegel bereits letzten Herbst steht.

### \* Einwohnerversammlung

SR Mühlhausen möchte wissen, wann die nächste Einwohnerversammlung stattfindet.

Antwort *Bürgermeister*: Im Herbst.

### \* Dank des Bürgermeisters an:

... das Team des Skilifts Brotterode, heute vertreten durch Patrick Fuchs.

→ Als Dank überreicht der *Bürgermeister* für jeden Helfer einen Gutschein in Höhe von 20 € für das Inselbergbad.

... das Team des Skilifts Laudenbach, heute leider kein Vertreter anwesend.

→ Als Dank wird der *Bürgermeister* jedem Helfer einen Gutschein in Höhe von 20 € für das Inselbergbad nachreichen.

### \* Worte des Bürgermeisters an:

... die Fraktion der „Freien Wähler“ wegen des aktuellen Facebook-Posts auf deren Seite.

In der Presse habe gestanden, dass das Vorhaben mit dem Feuerwehrgerätehaus in Brotterode nicht funktioniert. Dem *Bürgermeister* liegt ein Brief von der VR Bank vor. Darin steht, dass von dem Projekt zur Übernahme von 2 Fahrzeughallen in Brotterode Abstand genommen wird. Es wird verwiesen auf einen sehr schlechten Kommunikationsstil in den sozialen Medien.

Nun wird auf der Facebookseite der Freien Wähler dem *Bürgermeister* dafür die Schuld zugewiesen. Er verliest folgenden Auszug: „ ... Somit bat die VR-Bank laut dem *Bürgermeister* auch darum, dass bis dato nichts in der Presse zum Projekt erscheinen soll, bis der Vertrag zum Übergang der Hallen an die Stadt schriftlich fixiert ist.

Der *Bürgermeister* hielt sich an die Bitte der VR-Bank nicht und gab die Informationen an die Presse weiter, welche am Donnerstag, den 04.05.2023 einen Artikel zum Thema veröffentlichte. ... „

Herr Goßmann klärt auf, dass wir stets als Verhandlungspartner der VR Bank ganz genau abgesprochen haben, wer wann, wie informiert wird. Zuerst habe man die Verantwortlichen in den Feuerwehren informiert; noch bevor der Stadtrat informiert wurde. Man wollte wissen, wie die FFW dazu steht. Erstmals konnten den Stadträten in der 3. Haushaltsklausur Planzahlen für ein Feuerwehrgerätehaus präsentiert werden, ohne jedoch schon

Einzelheiten benennen zu können, da die Verhandlungen noch andauerten. Ausdrücklich wurde darauf hingewiesen, dass dies bei erfolgreichen Verhandlungen anlässlich der wenige Tage später stattfindenden 4. Haushaltsdiskussion nachgeholt werden würde. In Absprache mit dem Verhandlungspartner VR-Bank wurde umfassend über das Verhandlungsergebnis dann vor den Räten in der 4. Klausur informiert.

Ebenfalls wurde mit Herrn Siebert abgesprochen, das Vorhaben in der Stadtratssitzung öffentlich zu machen. Zu diesem Zeitpunkt musste es schon deshalb öffentlich werden, weil es einen Haushalt öffentlich zu beschließen galt. Nach den sich anschließenden Diskussionen in den sozialen Netzwerken habe die Bank schließlich die Reißleine gezogen. Eine Bank lebt von diskreten Geschäften!

Nunmehr werden die Hallen auf einem Immobilienportal angeboten. Die Stadt hätte ohne das verantwortungslose Verhalten Einzelner, unerwartet kurzfristig, ein seit 30 Jahren bestehendes, nicht gelöstes Problem zur Vorhaltung eines modernen Feuerwehrgerätehauses lösen können. Wie es weitergehen soll, erscheint ungewisser denn je, da ein Neubau vor dem Hintergrund steigender Baupreise immer schwieriger wird. Der BGM wird versuchen, die Gespräche erneut mit der Bank aufleben zu lassen.

Der Versuch, ihm die Schuld für den gescheiterten Verkauf zu geben, sei irrwitzig und abwegig. Das sei ihm wichtig gewesen, richtigzustellen.

### TOP 21 Bürgerfragestunde

#### \* Soziale Netzwerke

*Prof. Dr. Storch* möchte dieses Thema weiterführen, und wirbt für eine bessere Umgangskultur zwischen dem Bürgermeister und einem Teil der Stadträte. Zum Schreiben der Freien Wähler (= FW) möchte er, als seit mehr als 10 Jahren FW-Angehöriger sagen, dass er von diesem Vorgehen nichts gehört habe, wie andere Mitglieder auch. Dieses Vorgehen, den Bürgermeister auf diese Möglichkeit zu beschimpfen, seien Einzelaktionen von Personen. Seines Wissens nach, haben sich die FW seit mehreren Jahren nicht mehr getroffen.

Er schlägt dem Verfasser dieses Schreibens vor, sich mit Namen und Adresse zu bekennen und nicht im Namen der FW sprechen.

Ihm sei als ehemaliger Gemeinderat nicht neu, dass es Probleme und unterschiedliche Auffassungen gibt. Aber der erste Schritt sei nicht, dieses auf sozialen Netzwerken auszutragen, sondern das gemeinsame Gespräch zu suchen. Kann der Konflikt dennoch nicht gelöst werden, gibt es einen Stadtrat, der hinzugezogen werden könnte. Der Schritt zum sozialen Medium sollte der letzte Schritt sein! Denn alle, die hier sitzen, haben eine große Verantwortung zu tragen.

*SR Zeumer* möchte sich seinem Vorredner anschließen und zu bedenken geben, dass da vorn ein zweifacher Familienvater steht, der täglich 12 Stunden arbeitet. Was sollen die beiden Kinder nur denken, wenn sie fortwährend Hetze über ihren Vater lesen oder gar in der Schule darauf angesprochen werden. Es sollte sich jeder mal überprüfen. Meinungsverschiedenheiten kann man unter vier Augen klären. Der Bürgermeister ist immer ansprechbar! Er würde sich wünschen, künftig wieder konstruktiv miteinander umzugehen.

#### \* Tourismus

Herr *Ronny Kaufmann* möchte wissen, wofür der eben beschlossene Zuschuss an die Tourismus GmbH verwendet wird. Er glaubt, dass manche die Arbeit der GmbH unterschätzen.

*Frau Lange* (Geschäftsführerin Tourismus GmbH) möchte kurz anmerken, dass die Mitarbeiter der GmbH mit ihrer Arbeit auch oft auf Facebook von Leuten kommentiert werden, die keine Ahnung haben, was die GmbH macht, wofür sie sich einsetzen usw. Sie wird hin und wieder auch persönlich angegriffen. Darüber steht sie. Aber ihre Mitarbeiter, keine Schwerverdiener, arbeiten 5 Tage in Vollzeit, sind im Sommer fast jedes Wochenende im Einsatz, um

## Stadtrat 27.06.2023 – öffentlicher Teil

---

Veranstaltungen abzudecken. Man kann gern Vergleiche mit anderen Touristinformationen ziehen.

Zum Budget möchte sie anmerken, dass es weit vor ihrer Zeit (2015), einen Plan mit 20 T€ brutto gab. Das macht netto im Quartal rd. 3.500 €. Dementsprechend stagnierte das alles. Die GmbH hat sehr viele Aufgaben zu bewältigen. Die Gesamtbewirtschaftung des Bades, des Bergwerks, die Finnhütten, das ganze Wasserfallgelände, das Café, viele Veranstaltungen wie Weihnachtsmärkte uvm. Diese vielen Leistungen wird mit den wenigen Leuten abgedeckt. Das geht nur mit Verlagerungen von ganz vielen Leistungen in die Freizeit. Jede einzelne Zahl des Budgetplanes wird mit dem Beigeordneten durchgesprochen, wird dann dem Gesellschafter vorgelegt und kommt anschließend zur Absegnung in den Aufsichtsrat.

### *\* offener Brief*

Herr *Udo Beyer* merkt zur Tourismus GmbH an, dass es ihm persönlich nicht darum geht, was sie alles machen, sondern wie gewirtschaftet wird.

*- Keine weitere Protokollierung möglich wegen Unruhe, Zwischenrufen, Beifall. -*

Er habe nicht auf Facebook gepostet, sondern habe sich mit einem offenen Brief an den Bürgermeister gewandt und bisher leider keine Reaktion auf sein Schreiben erhalten. Name und Adresse waren angegeben und trotzdem wurde nicht darauf reagiert. Er wünsche sich von Bürgermeister und Stadtrat, dass die Bürger gefragt werden, bevor große Ausgaben getätigt werden. In umliegenden Kommunen sei eine Entwicklung zu sehen; bei uns nicht. Warum fragt man nicht die Bürger, wie deren Wünsche sind.

Der *Bürgermeister* schlägt aufgrund des Gesprächsumfangs vor, einen separaten Gesprächstermin zu vereinbaren. Zugleich merkte er an, dass auf dem Brief keine Anschrift vermerkt war und er deshalb nicht antworten konnte.

Er möchte aber anmerken, dass er eine sehr offene Gesprächskultur führt. Leider fragen ihn wenige in diesem Rahmen. Er ist viel unterwegs und wird auch immerzu angesprochen. Er fragt die Bürger in Bürgerfragestunden und Einwohnerversammlungen. Er kann ihn verstehen, aber alles wird ausführlich mit dem Stadtrat besprochen.

*- Keine weitere Protokollierung möglich wegen Unruhe und Zwischenrufen. -*

*SR Storch* bestätigt, dass dieser Brief an alle Stadträte per Mail gesendet wurde. Der Inhalt sei allen Stadträten bekannt.

Herr *Udo Beyer* fragt in Richtung Stadträte an, warum bei den Beschlüssen nicht namentlich abgestimmt wird. Hieran kann sich der Wähler orientieren. Nächstes Jahr seien Kommunalvertreterwahlen.

*SR Fuchs* merkt an, dass der Wähler jederzeit an öffentlichen Sitzungen teilnehmen kann. Dann sieht jeder, welcher Stadtrat wie abstimmt.

*- Keine weitere Protokollierung möglich wegen Unruhe, Zwischenrufen, Beifall. -*

---

Der *Bürgermeister* beendet den öffentlichen Teil um 20:15 Uhr.

---

### **Für die Richtigkeit:**

Goßmann  
Bürgermeister

Rheber  
Protokollantin